



Ausgabe 5-2020

Oktober - November

Pfarrbrief der Pfarrei St. Maria Magdalena Friesenheim Udenheim Weinolsheim



Augustinus: Wir alle sind Heilige - begnadigte Sünder

Im Moment

Der Pfarrgemeinderat macht sich derzeit Gedanken über das Gottesdienstangebot. Die Sommerkirche mit ihren festen Zeiten fand viel Zustimmung. Sie soll auch die nächsten Sonntage genutzt werden. Aber wie soll es weiter gehen? Ist eine Zeltkirche im Freien Zukunft? Lesen Sie auf Seite 10.

Auch die regelmäßigen Livestreams an den Samstag-Abenden finden eine geänderte Fortsetzung. Einmal im Monat, am 2. Samstag, wird um 18:00 Uhr ein Video eingestellt oder ein Livestream übertragen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie mitmachen wollen.

Die wöchentliche mail-Info wird es weiterhin geben; einfach per mail an eine unserer Adressen Bescheid geben, wer sie noch haben möchte. Und fortgeführt werden die Bibel-Chats jeweils donnerstags (Seite 13). Schauen Sie auch auf unserer Homepage nach.

Vielleicht haben Sie auch Lust uns musikalisch zu unterstützen, wenn wir beispielsweise wieder auf Weihnachten zugehen. Wir würden uns freuen. In den KvO-Treffen (Kirche vor Ort) können Sie mitplanen und ihre Ideen einbringen.

Die Gottesdienste werden weiter unter den AHA-Regeln mit Adressen hinterlegung stattfinden. In einzelnen Fällen erreichen wir die Höchstbesucherzahl und dürfen daher niemand mehr einlassen. Bitte achten Sie auf den Begrüßungsdienst! Familiengruppen können zusammen sitzen und sollten deshalb rechtzeitig da sein, um die Plätze besser zu verteilen. Danke



Der missio-Truck kommt.

Menschen auf der Flucht. Die multimediale Ausstellung.



...aktuell ...

Missio-Fluchtttruck auf dem Mainzer Liebfrauenplatz: Samstag, 3.10., 14 – 17 Uhr, Sonntag, 4.10., 11-13 Uhr.

Die mobile Ausstellung macht aufmerksam auf Fluchtursachen und die Situation der Menschen in der Demokratischen Republik Kongo.

Digitaler Eröffnungsgottesdienst im Mainzer Dom mit Bischof Peter Kohlgraf und Pfarrer Dirk Bingener am 4. Oktober 2020 um 10 Uhr. Übertragung im Domradio: www.domradio.de

<https://www.missionhilft.de/mitmachen/weltmissionssonntag-2020/>



Donnerstag, 1. Oktober

Friesenheim 9:00 Uhr

Friesenheim 20:00 Uhr

Freitag, 2. Oktober

Köngernheim 18:00 Uhr

Friesenheim 18:00 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. Oktober

Dalheim 18:00 Uhr

Sonntag, 4. Oktober

Hahnheim 9:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

Friesenheim 10:30 Uhr

Mittwoch, 7. Oktober

Köngernheim 18:00 Uhr

Hahnheim 18:00 Uhr

Donnerstag, 8. Oktober

Friesenheim 9:00 Uhr

Friesenheim 20:00 Uhr

Freitag, 9. Oktober

Friesenheim 18:00 Uhr

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. Oktober

18:00 Uhr

Udenheim 18:00 Uhr

Hi. Theresia vom Kinde Jesu Gebetstag um geistliche Berufe

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für Verstorbene der Familien Lorenz, Julius und Pechura
für Verstorbene der Familien Becker und Kloker

Eucharistische Anbetung

Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet

Rosenkranzgebet

Kollekte: Heiliger Vater (ursprünglich 29.06.)

Tag der Deutschen Einheit

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

Hi. Franziskus

Eucharistiefeier Pfr. Hommel

wir beten für die Pfarrei
für verst. Renate Jünemann
für verst. Charlotte Deutsch-Koch

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für verst. Mathias Müller und verst. Angehörige
für verst. Eheleute Jakob und Anna Jochem
für Verstorbene der Familien Jochem, Defort und Poth
für verst. Margarete Peppler

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion Diakon Tiegel

Rosenkranzgebet

Rosenkranzgebet

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für verst. Eheleute Walter und Anni Koch

Eucharistische Anbetung

Rosenkranzgebet

Großes Gebet in Weinolsheim

Livestream / Videoübertragung (Link per mail oder siehe hp)

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für verst. Herbert Geist
für verst. Roswitha Fischer

Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober

Köngernheim 9:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

Selzen 10:30 Uhr

Weinolsheim 17:00 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober

Köngernheim 18:00 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober

Friesenheim 9:00 Uhr

Friesenheim 20:00 Uhr

Freitag, 16. Oktober

Weinolsheim 15:00 Uhr

Friesenheim 18:00 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Oktober

Eimsheim 18:00 Uhr

Sonntag, 18. Oktober

Friesenheim 9:00 Uhr

Hl. Johannes XXIII.

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei
für verst. Thorsten Schefer
für verst. Edmund Domke
für Lebende und Verstorbene der Familien Hammer und Landua

Eucharistiefeier mit Taufe von Max Mansmann Pfr. Hommel
und zur Eröffnung des Großen Gebetes
wir beten für verst. Eheleute Hans und Maria Gläser
für verst. Eheleute Jakob und Barbara Gläser
für verst. Eheleute Georg und Elisabeth Schuch (Messst.)

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion A. Hilsendegen

Vesper zum Großen Gebet Pfr. Warsberg

Rosenkranzgebet

Hl. Theresia von Avila

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

Eucharistische Anbetung

Trauung Michelle Erben - Chris Nowak Pfr. Warsberg

Rosenkranzgebet

Hl. Ignatius von Antiochien

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für verst. Eheleute Georg und Elisabeth Bolzek
für verst. Eheleute Konstantin und Margarete Harnos
für Lebende und Verstorbene der Familien Bolzek,
Harnos, Praschma und Barton
für verst. Klaus Rehork
für verst. Erhard Herte
für Verstorbene der Familien Martin und Savenije (Messst.)

Hl. Lukas

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei
wir beten für Verstorbene der Familien Lorenz, Julius
und Pechura
für verst. Wendelin Hemm
für Verstorbene der Familien Hemm, Hausperger
und Hornung
für verst. Eheleute Michael und Rosalia Ebli
für verst. Thomas Friedrich
für Verstorbene der Familien Ebli, Hausperger und Blechl
für verst. Johann Ebli und Eltern und Schwiegereltern
für verst. Eheleute Karl und Elisabeth Held

Gottesdienste



Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier
„für Jung und Alt und Mittendrin“
wir beten für verst. Manfred Stark
für Verstorbene der Familie Stark

Pfr. Hommel

Hahnheim 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

W. Meth

Mittwoch, 21. Oktober

Köngernheim 18:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Hahnheim 18:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. Oktober

Friesenheim 9:00 Uhr

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für verst. Freunde der Familien Becker

Friesenheim 20:00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Freitag, 23. Oktober

Friesenheim 18:00 Uhr

Rosenkranzgebet

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. Oktober

Selzen 18:00 Uhr

Weltmissionssonntag, Kollekte: Missio

Hl. Antonius Maria Claret

Eucharistiefeier

Pfr. Hommel

Sonntag, 25. Oktober

Udenheim 9:00 Uhr

Ende der Sommerzeit

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei
wir beten für verst. Eheleute Hans und Elisabeth Klein
für verst. Hildemarie Klein
für verst. Edith Klein

Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für verst. Markus Stölzle
für Verstorbene der Familien Scharbert und Stölzle

Köngernheim 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Th. Meysing

Mittwoch, 28. Oktober

Köngernheim 18:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. Oktober

Friesenheim 9:00 Uhr

Hl. Ferrutius

Eucharistiefeier

Pfr. Seredzun

Friesenheim 20:00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Freitag, 30. Oktober

Friesenheim 17:00 Uhr

Rosenkranzgebet

ALLERHEILIGEN

Samstag, 31. Oktober

Dalheim 18:00 Uhr

Hl. Wolfgang

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für verst. Eheleute Alois und Marga Schefer
für Verstorbene der Familie Wiener



Gottesdienste

Sonntag, 1. November

Friesenheim 9:00 Uhr

Eucharistiefeier
wir beten für die Pfarrei
wir beten für verst. Eheleute Erwin und Elisabeth Rüger
für verst. Heinrich Neumer
für verst. Agnes Neumer
für Verstorbene der Familien Born und Schlösser
für Verstorbene der Familien Lorenz, Julius und Pechura
für verst. Eheleute Walter und Anni Koch
für verst. Eheleute Andreas und Lina Koch
für verst. Manfred Koch
für verst. Geschwister Wilhelm
mit anschließender Gräbersegnung

Pfr. Seredzun

Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier
wir beten für verst. Eheleute Eugen und Regina Knies
anschl. Gräbersegnung

Pfr. Hommel

Hahnheim 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
mit anschließender Gräbersegnung

R. Torner

Udenheim 12:00 Uhr

Gebet vor der Trauerhalle
anschl. Gräbersegnung

N. Tiegel

Köngernheim 14:00 Uhr

Andacht in/vor der Trauerhalle
anschl. Gräbersegnung

N. Tiegel

Selzen 15:00 Uhr

Andacht vor der Trauerhalle
anschl. Gräbersegnung

N. Tiegel

Eimsheim 14:00 Uhr

Andacht auf dem Friedhof
anschl. Gräbersegnung

Montag, 2. November

Köngernheim 19:00 Uhr

Allerseelen /Kollekte für die Priester und Diakone in Osteuropa

Requiem
für alle Verstorbenen der Pfarrei St. Maria Magdalena

Pfr. Hommel

Dienstag, 3. November

Eimsheim 18:00 Uhr

St. Pirmin

Andacht zum Patrozinium

A. Hilsendegen/R. Torner

Donnerstag, 5. November

Friesenheim 9:00 Uhr

Gebetstag um geistl. Berufe

Eucharistiefeier
wir beten für verst. Pfr. Eugen Woitas (Messst.)
für verst. Anna Woitas (Messst.)

Pfr. Hommel

Friesenheim 20:00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Freitag, 6. November

Köngernheim 18:00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. November

Köngernheim 18:00 Uhr

HL. Willibrord

Eucharistiefeier
wir beten für Lebende und Verstorbene der Familie Bisch
für verst. Eheleute Paul und Elisabeth Landua und Familie
Livestream / Videoübertragung (Link per mail oder siehe hp)

Pfr. Hommel

Gottesdienste



Sonntag, 8. November

Udenheim 9:00 Uhr

Eucharistiefeier
wir beten für Pfarrei
für verst. Herbert Geist

Pfr. Hommel

Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier
wir beten für verst. Christa Schefer
für verst. Eheleute Philipp und Frieda Schefer
für verst. Geschwister Schefer
für verst. Eheleute Werner und Erna Best
für Verstorbene der Familien Schulmerich und Wudi

Pfr. Seredzun

Selzen 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

N. Tiegel

Mittwoch, 11. November

Zum Redaktionsschluss stehen die Veranstaltungen zu St. Martin nicht fest

Donnerstag, 12. November

Friesenheim 9:00 Uhr

Hl. Josaphat

Eucharistiefeier
wir beten für Verstorbene der Familien Becker und Kloker
Eucharistische Anbetung

Pfr. Seredzun

Friesenheim 20:00 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Volkstrauertag Diasporasonntag Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

Samstag, 14. November

18:00 Uhr

Livestream / Videoübertragung

Hahnheim 18:00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfr. Seredzun

Sonntag, 15. November

Eimsheim 9:00 Uhr

Hl. Albert Welttag der Armen

Eucharistiefeier
wir beten für die Pfarrei
wir beten für verst. Reinhard Darmstadt
für verst. Ulrike Jäger
für verst. Eheleute Matthias und Anneliese Plechl

Pfr. Hommel

Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier
„für Jung und Alt und Mittendrin“

Pfr. Hommel

Friesenheim 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Th. Meysing

Donnerstag, 19. November

Friesenheim 9:00 Uhr

Hl. Elisabeth

Eucharistiefeier
wir beten für verst. Eheleute Erwin und Elisabeth Rüger
für verst. Eheleute Georg und Maria Neumer
Eucharistische Anbetung

Pfr. Seredzun

Friesenheim 20:00 Uhr

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Samstag, 21. November

Köngernheim 18:00 Uhr

Patrozinium in Köngernheim

Eucharistiefeier zum Patrozinium
für Verstorbene der Familien Hammer und Landua

Pfr. Hommel

Gottesdienste und Termine der Pfarrei St. Maria Magdalena

Sonntag, 22. November

Selzen 9:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

Udenheim 10:30 Uhr

Donnerstag, 26. November

Friesenheim 9:00 Uhr

Friesenheim 20:00 Uhr

1. Adventssonntag

Samstag, 28. November

Hahnheim 18:00 Uhr

Sonntag, 29. November

Friesenheim 9:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

Eimsheim 10:30 Uhr

Hl. Cäcilia

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion W. Meth

Hl. Konrad und Hl. Gebhard

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für verst. Eheleute Andreas Bayer III (Messst.)
für verst. Eheleute Friedrich und Caroline Schäfer (Messst.)
für verst. Andreas Rüger (Messst.)

Eucharistische Anbetung

Eröffnung des Lesejahres B (Markus)

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für verst. Maria Landua
für verst. Thomas Landua
für verst. Hiltrud Landua

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei
wir beten für verst. Eheleute Adolf und Marianne Umlauf
für verst. Eheleute Johann und Anna Maria Born
für verst. Eheleute Michael und Rosalia Ebli
für verst. Thomas Friedrich
für Verstorbene der Familien Ebli, Hausperger und Blechl

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für Therese Wilking und Elisabeth Neumer (Messst.)
für verst. Eheleute Josef und Emma Berkes und alle
Verstorbene der früheren Pfarrei Weinolsheim (Messst.)

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion W. Haselsteiner

Termine der Pfarrei St. Maria Magdalena

Oktober

Dienstag, 6. Friesenheim 19:00 Uhr Bibel teilen

Mittwoch, 7. Udenheim 15:00 Uhr ökum. Seniorenkreis

Sonntag, 11. Weinolsheim Großes Gebet

23. bis 25. Friesenheim Buchmesse im Pfarrzentrum vgl. S. 18

Dienstag, 27. Hahnheim 19:30 Uhr Pfarrgemeinderatsitzung

Donnerstag, 29. Udenheim 19:30 Uhr KvO Udenheim im ev. Gemeindehaus

Termine der Pfarrei St. Maria Magdalena

November

Dienstag, 3.	Friesenheim	19:00 Uhr Bibel teilen
Donnerstag 5.	Weinolsheim	18:30 und 20:15 Uhr Firminfoabend
St. Martin --- Aktuelles entnehmen sie bitte dem Schaukasten, der Presse und unserem wöchentlichen mail-Rundbrief oder unserer Homepage		
Donnerstag, 12.	Weinolsheim	19:00 Uhr Vortreffen der Sternsingervorbereiter*innen geplant
Mittwoch, 18.	Udenheim	15:00 Uhr ökum. Seniorennachmittag
Freitag, 27.	Pfarramt	Anmeldeschluss für Firmung 2021

Diasporasonntag

„Werde Glaubensstifter“

Der Diaspora-Sonntag findet am 15. November 2020 statt. „Auch in der Diaspora Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums wollen katholische Christen Glaubensstifter sein. Sie wollen so leben, dass der Funke überspringt, der in ihnen brennt. Sie möchten für Menschen ansprechbar sein, denen der Glaube fremd geworden ist. Das Bonifatiuswerk unterstützt dies jährlich mit etwa 800 Projekten.“, heißt es in der Einladung der Bischöfe. Da unsere Pfarrzentren und unser Pfarrbus („Bonifatius-Bus“) vom Bonifatiuswerk gesponsert werden, ist uns die Kollekte für das Bonifatiuswerk besonders wichtig.

Kollekte für die

Büchereiarbeit

Nach dem Tag des Hl. Karl Borromäus, dem Patron der Büchereiarbeit, folgt die Kollekte für unsere Büchereien am Sonntag 08.11. Wir unterstützen unsere drei Büchereien und danken den Teams für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Markus Warsberg

Wir dürfen wieder

Ministranten- dienst

Unsere Ministranten sind wieder eingeladen ihren Dienst am Altar aufzunehmen. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung und Mitarbeit. Auch wenn derzeit nur zwei zusammen dienen können, soll wieder ein Stück mehr Normalität erreicht werden. Einfach bei den Ministranteneinteilern melden oder vor dem Gottesdienst in der Sakristei vorbei schauen. Danke. *rt*



Großes Gebet

Zu Beginn der Herbstferien feiern die Berggemeinden ihr Großes Gebet. Nach der Eucharistiefeier werden die Betstunden beginnen. Die Vesper zum Abschluss gestaltet wieder Franz-Josef Schefer mit seinen Chören.

Die Anbetung der Eucharistie gewinnt in diesen Jahren der Veränderung an Gewicht. In unserer Pfarrei findet wöchentlich am Donnerstag um 20 Uhr eine halbstündige Anbetungszeit in Friesenheim statt. Erfahrungen aus den USA haben zur „Adoration for vocations“ geführt. Dort gibt es in jedem Bistum Orte, an dem rund um die Uhr Anbetung, verbunden mit dem Gebet für Berufungen gehalten wird. In Bretzenheim in der Kapelle des Caritasverbandes hat sich ein solcher Ort gefunden. Auch in Weinolsheim wird am Tag des Großen Gebetes die Situation unserer Kirche mit ihren Problemen und Herausforderungen dem Herrn, der im Sakrament gegenwärtig ist, in die Hände gelegt. Im gemeinsamen Gebet und in der Stille kann Kontemplation wachsen. Kontemplation heißt, unser Leben in die Gegenwart Gottes zu stellen. Wir brauchen Formen kontemplativen Betens in unseren Pfarreien. *mw*

Feier und Liturgie



– das geht uns Alle an!

In seiner letzten Sitzung am 25.08.2020 in der Sommerkirche in Weinolsheim befasste sich der PGR mit dem Leitthema „Feier und Liturgie“.

Um dieses umfassende Thema besser begreifen und besprechen zu können, waren im Vorfeld durch den Vorstand hierzu drei Fragestellungen formuliert worden:

- Wie sieht das Gottesdienstangebot der Pfarrei aus?
- Erfahrungen mit Sommerkirche und möglicher Winterkirche?
- Mögliche zielgruppenorientierte Feiern und neue Formen?

In Kleingruppen wurde je ein Thema diskutiert. Hintergrund aller Gruppengespräche waren insbesondere die aktuelle Situation mit den Einschränkungen durch den Corona-Virus, aber auch die sich verändernde Struktur im laufenden Prozess des Pastoralen Weges.

Abschließend wurden in der großen Runde die Ergebnisse präsentiert und besprochen. Im Einzelnen ergaben sich die folgenden Ergebnisse:

- Beim bisherigen Gottesdienstangebot hat es sich bewährt, Gottesdienste regelmäßig an einem Ort zur gleichen Zeit ggf. im jährlichen Wechsel anzubieten. Auch Videoübertragungen werden

Für ein ausreichendes Angebot sorgen

als gutes Angebot gesehen. Es besteht dabei aber auch die Gefahr, dass ein Gemeinschaftserleben verloren geht. Ein Samstagsabend-Gottesdienst hat Stammbesucher und sollte weiter auch angeboten werden. Drei Gottesdienste, zwei Eucharistiefeiern und eine Wort-Gottes-Feier, scheinen zu den Zeiten 18:00, 09:00 und 10:30 Uhr sinnvoll. Besondere Gottesdienste sollten nicht dazu füh-

ren, dass der bestehende Rhythmus verändert werden muss. Ortsgrenzen und Berg- und Talgemeinden spielen zunehmend eine kleinere Rolle – die Verteilung betrifft alle Kirchen. Die Einrichtung eines Fahrdienstes ist zu überlegen.

- Die Sommerkirche wird befürwortet, aber im Winter ist der Freiluftgottesdienst in Frage zu stellen. Im Herbst und Winter werden Besucher vermehrt den Gottesdienst meiden, egal ob in Kirchen (Angst im Raum) oder weil es draußen kalt wird. Die Sommerkirche wird positiv erlebt und als schön beschrieben. Die erleichterte Teilnahme

Weichenstellung für Freiluftgottesdienste

ohne Anmeldung, wie überall in unseren Kirchen, kommt positiv an, sowie das Singen im Freien. Sommerkirche soll, möglichst lange und auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden. Bei Regen werden einige zuhause bleiben oder im Winter ihre Decke mitbringen. Ein Wechsel mit anderen Orten ist zu überlegen. Musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste in den Kirchen soll gestärkt werden. Musiker aller Richtungen können sich hier einbringen. Winterkirche kann auch in einer größeren Kirche stattfinden.

- Wichtigstes Ziel soll immer sein, die Gemeinschaft im Blick zu haben. Hieraus sollen Gottesdienste als Treffen für die gesamte Familie entstehen, jeder soll sich angesprochen fühlen. Bei den Begegnungen soll man miteinander ins Gespräch kommen und sich mehr Zeit nehmen. Die bestehenden Aufgaben im Gottesdienst sollen mehr verteilt sein, dass jeder sich einbringen

Gemeinschaft feiern als Herausforderung

kann. Es soll versucht werden, Liturgie verständlicher zu gestalten und die Ökumene, durch weitere gemeinsame Feiern, zu stärken. Eine Herausforderung wird ebenfalls werden, Weihnachten unter Corona-Bedingungen feiern, beispielsweise als Weg hin zur Krippe.

In KvO's weiter reden...

Wegen der vielfältigen Ansätze sollen diese Fragen weiter in den KVO's und auf allen Ebenen der gesamten Pfarrei besprochen und diskutiert werden. Die nächsten Zusammenkünfte der KVO's sollen auch hier für genutzt werden. Die Ergebnisse werden dann in einer der nächsten Sitzungen des PGR weiter besprochen. Jede Gruppe soll dabei für sich auch klären, was sie unter dem Begriff Gottesdienst versteht und welche Bedeutung die Feier der Eucharistie für jeden Einzelnen hat.

Deshalb die herzliche Bitte, aber auch die unbedingte Aufforderung an alle: bringen sie sich ein und beteiligen Sie sich an diesen Diskussionen. Den Pastoralen Weg können wir nur als Gemeinschaft gehen, in der sich jeder wohl und geborgen fühlt.

Markus Burkhard



Bild: flickr.com

Aus dem Verwaltungsrat

Die Kirche sagt von sich selbst, „sie sei eine, die sich ständig erneuert“ und so bleibt es nicht aus, dass auch unser Verwaltungsrat ständig mit Renovierungen beschäftigt ist.

So werden unsere Kirchen bald wieder sicher vor Blitzen sein. Eine Maßnahme, die schon lange ansteht und durch einen erheblichen Zuschuss des Bistums nun möglich ist, umzusetzen.



Bilder: pixabay.com

Auch in Udenheim geht es weiter. Im September haben sich Herr Nargang (VR), Pfarrer Hommel, Herr Schießler BO-Bauamt und unser Architekt Poganiuch getroffen, die notwendigen Absprachen zur Sanierung des Dachstuhls der Kirche zu treffen.

Die Kirche in Selzen bewegt sich auch, allerdings in ungewünschte Richtungen. So ist ein neuer Riss über der Orgel entstanden. Hier werden nun zunächst Bodengutachten und statische Berechnungen eingeholt, bevor das weitere Vorgehen klar ist.

In Friesenheim müssen wir noch bis Jahresende warten, bis der

Bescheid des BO für eine Renovierung erfolgt. Dafür wird in den nächsten Wochen die Wohnung im ehemaligen Pfarrhaus saniert, so, dass wir sie bald wieder vermieten können.

Im nächsten Frühjahr wird das Bischöfliche Ordinariat einen „Immobilienprozess“ starten, bei dem es darum geht, unseren Gebäudebestand unter baulichen, finanziellen und pastoralen Gesichtspunkten anzuschauen. Dabei spielt auch die Frage eine Rolle, was müssen wir tatsächlich im eigenen Besitz halten und wo ist es sinnvoller auf Möglichkeiten z.B. der Kommune oder evangelischen Kirche zurückzugreifen.

Der Verwaltungsrat wird sich mit diesen Fragestellungen schon jetzt beschäftigen.

Frau Lukas aus Weinolsheim und Julius Gutmann aus Eimsheim dürfen wir als neue Mitarbeitende begrüßen.

Frau Lukas kümmert sich um die Reinigung der Außenanlagen in Weinolsheim; Julius Gutmann vervollständigt das Archiv unserer Pfarrei, das im Pfarrhaus in Friesenheim zusammengeführt wird.

Und dann gibt noch viele andere Kleinigkeiten, um die sich Menschen aus dem Verwaltungsrat kümmern und Vieles, das wir gar nicht mitbekommen, weil ein aufmerksamer Mann oder eine tatkräftige Frau schon längst Abhilfe geschaffen haben.

Dafür einen herzlichen Dank.

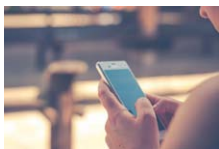
Und wenn Ihnen irgendetwas auffällt oder Sie eine Idee haben, dann scheuen Sie sich nicht, sich an den Verwaltungsrat zu wenden. *who*

im Videochat

Seit einigen Wochen treffen sich Menschen aus der Pfarrei und von außerhalb donnerstags um 19:00 Uhr unter Leitung von Pfarrer Hommel zu einem Bibelgespräch per Videochat. Die Teilnehmenden wechseln immer mal, je nach den zeitlichen Möglichkeiten und Interesse. Es ist auch möglich nur über Telefon an dem Austausch über eine Schriftstelle teilzunehmen.

Der Ablauf in Kürze:

Wenn Sie sich bis Mittwoch vorher anmelden (winfried.hommel@bistum-mainz.de) bekommen Sie den Bibeltext zugesandt. So kann sich jeder/jede schon mal etwas vorbereiten. Das ist aber nicht unbedingt notwendig.



Der Link zur Teilnahme über ZOOM ist immer

<https://us02web.zoom.us/j/83693680281?pwd=aXFBdmZlMzk4YzJZTDlkZ2lmUEVhZz09>

So können Sie sich, egal wo Sie gerade sind, donnerstags um 19:00 Uhr beteiligen.

- Wir starten mit einer „Ankommrunde“ (Wie geht es mir heute?)
 - Was möchte ich den anderen von den Erfahrungen des Tages/ der Woche mitteilen?)
 - Dann wird die Schriftstelle vorgelesen – eine kurze Zeit der Stille – und eine Runde: Was regt mich an? Was regt mich auf? Welche Fragen habe ich?
 - Danach ein offenes Gespräch über die Stelle und zum Schluss die Frage: Nehme ich „etwas mit“ von der Stelle, dem Gespräch in die kommende Zeit?
 - Zum Abschluss ein (gemeinsames) Gebet und Segen.
- who*

Martin von Tours

Erinnerung am 9. November
Bischof Martin wird nicht nur durch Martinszüge geehrt. Er ist Patron unseres Bistums und Leitbild des „Pastoralen Weges“. Immer wieder singen wir: „Mit dir, Martin, Wege gehen, Leben teilen, Glauben teilen, alles, was wir haben. Mit dir, Martin, wollen wir miteinander, füreinander und mit Gottes Gaben ausprobieren, wie Kirche heute geht.“ Allerdings saß er nicht auf einem Pferd und wurde zunächst auch ohne Pferd dargestellt. Er begegnete dem Bettler auf Augenhöhe. Auf manchen Bildern ist der Bettler, der die Züge Christi trägt, größer als Martin. Martin war nicht einmal Christ, als er den Mantel teilte. Er war Taufbewerber, Katechumene. Aber er hatte verstanden, um was es beim Christsein geht.

In diesem Jahr wissen wir noch nicht, ob und wie Martinsspiele und Umzüge stattfinden werden, da die Einschränkungen der Coronapandemie die Vorbereitung sehr erschweren. Aber vielleicht geht zuhause was ... Wir erinnern uns, dass auch in Uelversheim und Dalheim ursprünglich St. Martinskirchen standen. *Markus Warsberg/rt*

Gewonnen

Die Nachricht kam, dass unsere Pfarrei St. Maria Magdalena beim Stadtradeln des Kreises Mainz-Bingen in der Kategorie „Kirchengemeinde“ mit 2676 Fahrradkilometern mit 20 Teilnehmenden gewonnen hat. Herzlichen Dank allen gemeldeten Radler*innen, die ihre Fahrleistungen in den Dienst der Pfarrei gestellt haben.



Am 25. November wird uns ein Preisgeld in Höhe von 300,- Euro überreicht, das wir für unser E-Lastrad nutzen wollen.
rt

Firmung

Als eine der ersten Firmgruppen nach dem Lock down konnten wir Firmung in unserer Pfarrei St. Maria Magdalena feiern. Regenmeldungen veranlassten uns kurzfristig die Feier von der Sommerkirche nach Hahnheim und Weinolsheim aufzuteilen. Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt konnte so 18 Firmbewerber*innen das Firmsakrament spenden. Mit ihren Familien konnten in Hahnheim feiern:

Catarina Da Costa Lourenço
Paulo Alexandre Guimarães Rosas
Stefan Lutzenburg
Anouk Megens
Karolina Neuwerth
Romy Schindel
Emma Schneider
Amelia Schulz

In Weinolsheim:
Leonie Alt
Alissa Estenfeld
Finn Gaile
Leoni Gerbig
Jonas Gillmann
Emilie Krüttgen
Jean-Luc Pommereau
Annika Rosenzweig
Kim Rosenzweig
Malte Wilhelm



Wir gratulieren ganz herzlich zum Empfang des Firmsakraments.

Auch 2021 wollen wir wieder Firmung feiern. Junge Erwachsene die bis zum Sommer 16 Jahre werden, sind eingeladen die neuen dekanatsweiten Vorbereitungsangebote im ersten Halbjahr zu nutzen. Alles Wissenswerte wird an einem Infoabend am 5. Nov. 18:30 oder 20:15 Uhr mitgeteilt (Anmeldung ist notwendig). Die uns bekannten Namen werden angeschrieben. Anmeldeschluss für die Firmung '21 ist der 27. November 2020. *rt*

Nikolausaktion 2020

In Gedenken an den heiligen Nikolaus wollen wir auch in diesem Jahr eine Nikolausaktion anbieten. Natürlich kann die Aktion in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb werden wir in den nächsten Wochen ein Hygienekonzept für die Aktion erarbeiten. Gerne gehen wir auch auf Ihre individuellen Wünsche und Vorschläge ein. Am Kern und Grundgedanken unserer Nikolausaktion wollen trotzdem festhalten.

Am Vorabend des Gedenktages (Samstag, den 05.12.2020) kommt der Bischof Nikolaus, begleitet von seinem Knecht Ruprecht, der nicht als strafender Begleiter auftritt, sondern vielmehr als Helfer fungiert, zur vereinbarten Zeit (frühestens 17:00 Uhr) zu Ihnen, um dort die Kinder zu überraschen.

Sie als Eltern oder Großeltern sollten vor ihre Haustür die entsprechenden Geschenke, sowie einen Zettel, auf dem sie neben dem Namen der Kinder/des Kindes all das notieren, was der Nikolaus gegenüber den Kindern erwähnen soll, legen.

Für diese ehrenamtliche Aktion nehmen wir gerne eine Spende entgegen, die wir wiederum an den Mukoviszidose Verein weiterleiten.



Bild: kjs

Sollten wir Ihr Interesse an einem Besuch des Nikolaus geweckt haben, können Sie sich über die E-mailadresse info@kjs-zeltlager.com anmelden.

Die Anmeldephase ist vom 02.11- 02.12.2020.

kjs

75. Geburtstag

Immer, wenn von Pfarrer Wolfgang Fritz die Rede ist, können sich viele an bestimmte, meist lustige Begebenheiten erinnern. Von 1985 bis 1987 war er der erste gemeinsame Pfarrer der damaligen drei Pfarreien. Jetzt ist er, der in den letzten Jahren in den Kliniken in Offenbach als Krankenhausseelsorger tätig war, 75 Jahre alt geworden und in Ruhestand gegangen. Als ich ihm mailte, dass ich immer wieder nach ihm gefragt werde, reagierte er erstaunt. „Vielen, vielen Dank. Das hat mir wirklich gutgetan, dass es Leute gibt, die nach über 30 Jahren noch an mich denken. Es war doch nur eine kurze Zeit. Ich bin jetzt in einer Umbruchsituation. Da tun solche Worte gut.“ Ich bin um seine Adresse gebeten worden: 60598 Frankfurt, Grethenweg 141, pfarrer-fritz@t-online.de. Markus Warsberg

Rumänienhilfe

Die Frühlingsfahrt konnte wegen Corona nicht stattfinden. Ende Juli ließ die Situation es aber zu, vom 29.7. – 2.8. einen Großteil der gespendeten Textilien nach Rumänien zu bringen. Bernhard Seibel begleitete auch diese Fahrt.

Der wieder von der Tischlerei T2 zur Verfügung gestellte Transporter war vollbeladen, ohne Probleme an den Grenzen konnten wir Teremia Mare erreichen. Über Nacht wurde der Inhalt der Säcke separiert und für die besonders bedürftigen Familien und Einzelpersonen in Teremia Mare, Teremia Mica und Nerau speziell zusammengestellt. Am nächsten Tag übergaben wir diese Säcke direkt an diese Personen. Die Freude war groß, hatte man uns doch schon im März erwartet.

Die Musikschule ist zwar fertig, noch fehlen einige Instrumente. Allerdings konnten wegen Corona die Kinder und Jugendliche noch nicht unterrichtet werden.

Wir werden versuchen, wenn Corona es zulässt, eine weitere Tour im Oktober/November zu fahren, um das Lager in Uelversheim möglichst leer zu räumen. Und danach? Wir wissen es noch nicht. Dass



Lager steht nur noch bis Ende des Jahres zur Verfügung, danach wird die Schule abgerissen. Ein neues, trockenes, gut anzufahrendes Lager konnte bislang nicht gefunden werden. Ich bin dankbar für Hinweise für eine geeignete Räumlichkeit, die uns möglichst kostenfrei zur Verfügung gestellt werden kann. Bis diese Frage nicht geklärt ist, können leider keine Textilspenden mehr angenommen werden.

Vielen Dank für Ihr Interesse und die Unterstützung dieser Aktion!

Heiko Solberg, 0151/70121617, 06737/8564,
heiko-solberg@t-online.de



Neugierde und Freude, was die Kleiderbeutel beinhalten
Bilder: Heiko Solberg

Wintersammlung 2020

Die diesjährige Caritas-Winter-Sammlung in Rheinland-Pfalz ist geplant vom 26.11. bis 5.12.2020. Sie kann - wie auch schon die Sommer-Sammlung - nur als Spendenbrief-Sammlung stattfinden. Aber die Notwendigkeit für Menschen in schwierigen Situation um Spenden zu bitten ist durch die Corona-Pandemie gewachsen. So bitten wir SIE um ihre Spende, appellieren an ihre Hilfs- und Spendenbereitschaft. Im Spendenbrief und seinen Beilagen erklären wir, wofür die Gelder eingesetzt werden. Im Jahres-Thema „Sei gut, Mensch!“ macht der Caritas-Verband deutlich, worauf eine Gesellschaft angewiesen ist: Menschen, die sich in guter Absicht für andere einsetzen.



In der Kleiderkammer, in der Flüchtlingsbetreuung, oder als Familienpaten, ob ehrenamtlich oder beruflich: Diese Menschen bewegen etwas. Sie lassen sich von ihren Überzeugungen leiten und stehen für ein solidarisches Miteinander ein. Was sollte also schlecht daran sein, Gutes zu tun? Machen wir es einfach. „Sei gut Mensch!“ so fordern uns die Plakate zum Jahresthema in den Kirchen und Schaukästen auf. Für die Verteilung der Spendenbriefe suchen wir noch Unterstützung. Den fleißigen Händen, die die Briefe vorbereiten ein herzliche DANKE und „Vergelt's GOTT“ *Norbert Tiegel*

Kein Federweißenabend

Den Federweißenabend müssen wir leider wegen der verschiedenen Vorschriften für Veranstaltungen mit Ausschank durch die Corona-Pandemie ausfallen lassen. Wer trotzdem etwas für Alexander Benson in Ghana spenden möchte, kann das an die Kirchengemeinde tun unter dem Vermerk „Missionskreis“. Die Konto-Nr. der Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena IBAN DE47 5509 1200 0060 5140 03.

Walter Kissel



www.caritas-dicvhildesheim.de

Schwester Sabina

Mit dem Namen einer Straße im Neubaugebiet am Mainzer Weg hat die Ortsgemeinde Weinolsheim eine Ehrenbürgerin geehrt. Schwester Sabina Trottmann war von 1924 bis 1971 in Weinolsheim und war für den Kindergarten und für die Betreuung von Kranken und Sterbenden zuständig. 1968 wurde sie mit der Ehrenbürgerwürde von Weinolsheim ausgezeichnet. Das Wirken der Schwestern ist in Weinolsheim unvergessen. Immer noch kann man an ihrem Haus in der Gaustraße das kleine Schild „Schwesternstation“ entdecken. Und ein Schild mit einer Ordensfrau erinnert an das Wirken von Schwester Sabina. Der Gemeinderat wollte nach fast 50 Jahren an die Zeit mit den Schwestern erinnern, die 1971 endete. Mit 93 Jahren starb Schwester Sabina 1991 im Mutterhaus in Heppenheim.

Markus Warsberg



Buchausstellung **köb**

und Corona, ja - das geht!

....aber anders als sonst:

Die Bücherei Friesenheim lädt in diesem Jahr zu einer „kleinen Buchmesse“ vom 23.-25.10.2020 ein.

Leider können wir in diesem Jahr nicht in der üblichen Weise unsere Buchausstellung an einem Tag stattfinden lassen, da die Corona-Beschränkungen nur eine gewisse Besucherzahl in den Räumlichkeiten erlaubt. Wir haben sie deshalb auf 3 Tage verteilt, um alle Hygieneregeln einhalten zu können. Bringen Sie also ihre Maske mit, wir freuen uns, wenn Sie trotz Allem den Weg zu uns finden.

Die „Kleine Buchmesse“ findet im Pfarrzentrum, Hauptstr. 27 in Friesenheim an folgenden Tagen statt:

Freitag: 23.10.20 von 17 - 19 Uhr

Samstag: 24.10.20 von 16 - 18 Uhr

Sonntag: 25.10.20 von 11 - 14 Uhr

Sie werden wieder viele neue Bücher und Medien für Alt und Jung vorfinden. Auch der bewährte Bücherflohmarkt ist dabei. Sicher finden Sie das richtige Buch, das Sie und Ihre Lieben über den Winter bringt.

Gerne bestellen wir für Sie auch Bücher, die Sie nicht in der Ausstellung finden. Und wenn Sie nicht vorbeikommen können, werfen Sie uns Ihre Bestellungen in den Briefkasten oder per Mail an buecherei-friesenheim@web.de. Auch Käufe direkt über Borromedien (www.borromedien.de) unter Angabe „Bücherei St. Walburga, Friesenheim“ kommen der Bücherei zugute. Den Bestellservice bieten wir Ihnen nebenbei bemerkt, das ganze Jahr an.

Auch wenn wir in diesem Jahr nicht gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammensitzen können und alles etwas steriler ist, freuen uns auf Ihren Besuch im Oktober bei unserer kleinen Buchmesse oder jeden Mittwoch zur Buchausleihe von 17-19 Uhr in der Bücherei. Bleiben Sie gesund, bis dann,

Ihr Büchereiteam *Patricia Jordan*

KvO und Förderverein

„Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit“

In diesem Jahr ist Vieles anders – auch in Köngernheim. Die vertrauten Treffen zum „SchuppenSchoppen“, zur „Teekanne“ oder das Pfarrfest „Unter den Linden“ entfallen, so dass schon gefragt wurde, ob dies ein Zeichen dafür ist, dass das Gemeindeleben in Köngernheim zum Erliegen gekommen sei.



Aus diesem Grund gab es am 21. Juli ein gemeinsames Treffen des Vorstandes des Fördervereins „Christkönig“ und der „Kirche vor Ort“ mit Pfarrer Hommel. In aller Kürze möchten wir über dieses Treffen alle Interessierten informieren.

Die Teilnehmenden stellten übereinstimmend fest, dass in der gegenwärtigen unklaren Situation angesichts der COVID-19-Pandemie in Verantwortung für den Schutz anderer und die eigene Person nicht zwingend notwendige Zusammenkünfte zu riskant, bzw. unter den bestehenden Hygiene-Vorgaben undurchführbar sind.

Dies bedeutet aber kein Ende des Gemeindelebens in unserem Dorf, sondern eher eine Besinnung auf das Wesentliche unseres Glaubens: Gottesdienste sind möglich, die Kirche ist immer zum stillen Gebet geöffnet.

Im Moment hoffen wir, dass wir zu unserem Patrozinium „Christkönig“ am 21. November (nach der Vorabendmesse) auch mit einem „Kleinen Umtrunk“ wieder die Gelegenheit zum gemeinschaftlichen Erleben werden ermöglichen können. Hierzu ergeht dann rechtzeitig eine Einladung.

Die letzten Monate haben aber auch gezeigt, dass die Gestaltung des Gemeindelebens in den vergangenen Jahren letztlich von wenigen sehr engagierten Christinnen getragen wurde. Hier gilt es für die Zukunft neue Katholikinnen und Katholiken zu gewinnen, die auch in den nächsten Jahren ->

Kerbegottesdienst

Ökum. Gottesdienst am Kerbesonntag in Undenheim.

Der Georg-Wiegand-Will-Platz in Undenheim, sonst der Kerbeplatz in Undenheim war in diesem Jahr ganz anders anzusehen. Mitten auf dem Platz stand der Altar und darum geschart die Bänke für den ökumenischen Gottesdienst. 83 Mitfeiernde aus Undenheim und den umliegenden Orten hatten sich getroffen, um auch in der Corona Situation die Gemeinschaft im Glauben und in der Begegnung im Wort zu erleben. Auch wenn nicht gesungen wurde, so war die Mitwirkung des ev. Posaunenchores -der im Freien endlich wieder spielen durfte -sowohl für die mitsummenden

FORTSETZUNG S. 23

die „Kirche vor Ort“ mit Leben füllen.

So möchten wir auch auf diesem Weg Interessierte einladen sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn sie Näheres erfahren möchten, wie Sie sich mit Ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Neigungen im Bereich von Liturgie oder Diakonie punktuell oder generell einbringen können.

für die

„Kirche vor Ort. Köngernheim“

Thomas Meysing Andrea Pffor

Allerheiligen

Es steckt tief in unseren Köpfen: Heilige sind herausragende Gestalten, die Großes vollbracht haben, Menschen fast ohne Makel. Diese Vorstellung ist verbreitet, biblisch ist sie nicht. Bevor die Christen sich Christen nannten - das war keineswegs von Anfang an der Fall - nannten sie sich unter anderem Heilige. Nicht weil sie dachten, sie seien alle besonders fromm und moralisch integer. Im Gegenteil. Die Bibel berichtet von schlimmsten Verfehlungen schon in der Urkirche. Doch angesichts der übermächtigen Gnade Gottes, die Jesu Erlösungswerk wie eine Sintflut über die Welt ergossen hat, glaubten die Urchristen an die Macht der Vergebung, die die Sünder heilig macht. Der große Heilige Augustinus sagte: „Der Heilige ist ein begnadigter Sünder.“ Er wusste, warum er das sagte. Er führte als Student zum Kummer seiner frommen Mutter Monika ein ausschweifendes Leben. Nach seiner Bekehrung wurde er in einer Osternacht zusammen mit seinem unehelich geborenen Sohn getauft. Seinem Sohn gab er den Namen Deodat. Der Name bedeutet: von Gott gegeben. Ja, Heilige sind begnadigte Sünder.

Im Laufe der Zeit entfernte sich das Wort Heilige von seiner ursprünglichen Bedeutung.

Heilige waren nur noch die Heiliggesprochenen. Ungefähr ab dem 10.

Jahrhundert wurden Heiligsprechungen durch den Papst allmählich üblich. Der Grund: öffentliche Verehrung. Jeder Christ darf sich als begnadigter Sünder und somit als Heiliger im biblischen Sinn verstehen. Aber nicht jeder Christ kann ein Vorbild für öffentliche Verehrung sein und Patron von Kirchen, Städten und Ländern werden. Da bedarf es schon herausragender Taten.

Im Fest Allerheiligen hat sich der ursprüngliche Sinn des Wortes heilig erhalten. Fest aller Heiligen - das ist nicht nur das Fest aller Heiliggesprochenen. Diese stehen nach meinem Verständnis an Allerheiligen nicht mal im Vordergrund. Wir gehen zu den Gräbern unserer Lieben (die sicher nicht immer lieb waren), um ihrer zu gedenken und sie zu ehren. Wir stellen Lichter auf die Gräber. Diese Lichter sind eigentlich Osterlichter. Wir glauben: unsere Lieben sind begnadigte Sünder, Gottes Gnade schenkt ihnen Auferstehung und ewiges Leben.

Es mag kulturhistorisch so sein, dass die Wahl des 1. November als Festtag für Allerheiligen mit dem Totenkult der Kelten zu tun hat, der an diesem Tag stattfand. Es mag sein, dass „All Hallows Eve“ = „Aller Heiligen Abend“ in dem Wort Halloween drinsteckt. Aber dieser Hinweis mag genügen. Der aus Amerika herübergeschwappte fragwürdige Brauch hat weder mit dem Reformationsfest am 31.10 noch mit Allerheiligen am 1.11. etwas zu tun. WIR FEIERN ALLERHEILIGEN !

Harald Seredzun



Nicht nur Gedanken zum Titelbild

Aus unserer Pfarrei

getauft, wir freuen uns



Annika Maria Röse
am 09.08.2020



Finn Andreas Jacqué
am 15.08.2020



Sofie Meder
am 22.08.2020



Jonathan Herbig
am 06.09.2020



Leonie Fahr
am 06.09.2020



Luise Tautphäus
am 06.09.2020



Vincent Neumann
am 20.09.2020

*„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm, 91,11*

getraut, wir gratulieren



Sebastian Löhr und Nadine geb. Weiß
geb. Weiß

am 01.08.2020



Nicole und Thomas Blameuser
geb. Meyer

am 22.08.2020

*„Ihr sollt in Freuden ausziehen und in Frieden geleitet
werden.“ Jesaja 55,12*

verstorben, wir beten für

Markus Stölzle

† 12.07.2020

Antonio Pessoa Moreira

† 17.07.2020

Reinhard Darmstadt

† 21.07.2020

Paul Nippgen

† 02.08.2020

Roswitha Fischer

† 07.08.2020

Herbert Geist

† 08.08.2020

Edith Klein

† 09.08.2020

Manfred Stark

† 28.08.2020

Gisela Schambach

† 23.08.2020

*„Christus spricht: Ich lebe und ihr
sollt auch leben.“ Johannes 14,19*

Ilona Simon

Redaktion:

Winfried Hommel (who), Rüdiger Torner (rt)
(v.i.S.d.P. und nicht gekennzeichnete Bilder),

Adresse:

Kirchstraße 14 in 55278 Udenheim,
Telefon 06737/335 Fax 06737/9966
www.st-maria-magdalena-rheinhausen.de
www.facebook.com/stmariamagda-
lenarheinhausen
E-Mail: pfarrei.st-maria-magdalena-
rheinhausen @bistum-mainz.de

Auflage: 2400

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion
wieder.



Bei unserem Pfarrbrief set-
zen wir auf Nachhaltigkeit
bei Papier und Druck.

Druck:

Gemeindebrief Druckerei.de

Titelbild:

all saints; pixabay.com (gemeinfrei)

Öffnungszeiten

Kleiderkammer:

Udenheim, Kirchstraße 14

montags 16:00 - 18:00 Uhr
Kleiderannahme 15:00-16:00 Uhr

dienstags 10:00 - 11:00 Uhr

Büchereien:

Dolgesheim	montags	15:30 - 18:00 Uhr
Friesenheim	mittwochs	17:00 - 19:00 Uhr
Hahnheim	mittwochs	17:00 - 18:30 Uhr
	samstags	10:30 - 12:00 Uhr

Offene Kirchen:

Wir wollen Gott in unseren Kirchen nicht
einschließen. Sie sind tagsüber geöffnet.

... in Eimsheim
Friesenheim
Hahnheim
Köngernheim
Selzen
Udenheim
und
Weinolsheim



Pfarrer Winfried Hommel

Tel. 0172 6984 011

E-Mail: winfried.hommel@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Pfr. Harald Seredzun

Tel. 06249/8043 385

E-Mail: harald.seredzun@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Pfr. Markus Warsberg

Tel. 0172 6189 927

E-Mail: markus.warsberg@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin

Agnes Hilsendegen Tel. 06733/8721

E-Mail: agnes.hilsendegen@bistum-mainz.de

Diakon Norbert Tiegel

Tel. 0176 4336 7276

E-Mail: norbert.tiegel@bistum-mainz.de

Gemeindereferent Rüdiger Torner

Tel. 06737/8830

E-Mail: ruediger.torner@bistum-mainz.de

Pfarrsekretärin Ilona Simon

Tel. 06737 / 335

E-Mail: ilona.simon@bistum-mainz.de

Unterstützung vor Ort

Förderverein Heilig Dreikönig Hahnheim

1.Vors. Christoph Engelberts (Tel. 06737-9932)

Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODED1PAX

IBAN DE81 3706 0193 4006 9700 15



Förderverein St. Peter Weinolsheim und St. Pirmin Eimsheim

1.Vors. Walburga Kniel (Tel. 06249-1608)

Volksbank Alzey eG, BIC: GENODE61AZY

IBAN: DE92 5509 1200 0050 0206 06



Förderverein Christkönig Köngernheim

1.Vors. Andrea Pforr (Tel. 06737-9989)

Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODED1PAX

IBAN DE79 3706 0193 4007 8960 13



Förderverein St. Walburga Friesenheim

1.Vors. Bardo Berkes (Tel. 06737-1788)



ökum. Kerbegottesdienst

als auch die Bläser selbst eine befreiende Erfahrung. Die Texte der Lieder wurden von Pfarrer Arndt -als Text zwischen den Tönen- vorgetragen, der zusammen mit Diakon Tiegel den Gottesdienst leitete. Die vorgetragenen biblischen Texte erzählten von Richtungsentscheidungen und Orientierung dabei. In seiner Predigt legte Diakon Tiegel aus, das das Zuhören und Verstehen aller Menschen und Betroffenen, und nicht nur den mainstream hören, sich der Welt anzupassen, sondern auch bereit sein, seinen als richtig erkannten Weg zu gehen, auch wenn er steinig, schwer und mühsam ist, im Vertrauen das GOTT ihn mit uns geht. Bei der Kollekte am Ende des Gottesdienste die für den ök. Kirchentag 2021 in in Frankfurt bestimmt ist, kamen 166,50 Euro zusammen. Alle Teilnehmer und auch die zufällig vorbeikom-



Foto: Marcus Becker

menden Passanten erlebten einen frohen Gottesdienst der Mut macht und bei aller erforderlichen Distanz eine innere Nähe spüren ließ. Allen, die bei den umfangreicheren Vorbereitungen mitgeholfen und beim Gottesdienst mitgewirkt haben, ein herzliches „Dankeschön“ Nach dem Patrozinium im Undenheimer Kirchengarten war es in diesem Jahr der erste ökumenische Gottesdienst im Freien. Die ev. Gemeinde wird nach diesem gelungenen Start eines großen Gottesdienstes in Corona-Zeiten auf dem freien Platz dort auch ihr Erntedankfest feiern. *Norbert Tiegel*

Inhaltsverzeichnis

Adressen	22
Aus unserer Pfarrei	21
Bibel-Chat	13
Büchereikollekte	9
Caritassammlung	17
Diasporasonntag	9
Fest Allerheiligen	20
Firmung	14
Friesenheim Buchausstellung	18
Geburtstag Pfr. Fritz	15
Gr. Gebet Weinolsheim	10
Hahnheim Missionskreis	17
KJS Nikolausaktion	15
Köngernheim KvO und FV	19
Martin	13
Ministranten	9
PGR-Informationen	10-11
Rumänienhilfe	16
Stadtradeln	14
Termine	8-9
Undenheim Ökum. Kerbefeier	19,23
Verwaltungsrat	12
Weinolsheim Schw. Sabina	18
Weltmissionssonntag	24

Wohnzimmerschrank und

Kinderschreibtisch in der Kleiderkammer zur Abholung bereit.

Besichtigung zur Öffnungszeit der Kleiderkammer oder nach Absprache 06737/760624

Weltweit verkündigen Christinnen und Christen im Auftrag Jesu das Evangelium. missio unterstützt die Christen und kirchlichen Einrichtungen, dass sie den christlichen Glauben bezeugen und christliche Hilfe leisten können. Zu dieser „Hilfe für die Helfer“ gehört nicht nur die finanzielle Förderung durch Spenden, sondern auch die Auseinandersetzung mit Themen, die die Arbeit der Projektpartner in Afrika, Asien und Ozeanien beeinflussen. Wir setzen uns dafür ein,

Für Familien in Not.
Weltweit.



- dass Menschen ihren Glauben in Freiheit leben und bezeugen können.
- dass Angehörige verschiedener Religionen in Frieden miteinander leben.
- dass sich Christinnen und Christen weltweit darüber austauschen, wie sie ihren Glauben verstehen und weitergeben.

Text und Bilder aus www.missio-hilft.de rt

Solidarität mit
bedrängten Christen



Spendenkonto

missio Aachen
Konto 122 122
BLZ 370 601 93 Pax-Bank eG
IBAN:
DE23 3706 0193 0000 1221 22
BIC: GENODE1PAX

ONLINE- KOLLEKTE ZUM SONNTAG DER WELTMISSION

In diesem Jahr können viele Gemeinden weltweit keine Kollekte halten. Umso wichtiger ist es, dass wir sie jetzt nicht fallen lassen. Machen Sie mit.



Dringender denn je!

Kath. Pfarramt / Pfarrbüro
Kirchstraße 14 55278 Undenheim
Tel. 06737/335

Bürozeiten

dienstags 14 - 18 Uhr
mittwochs 9 - 12 Uhr
donnerstags 9 - 12 Uhr
freitags 10 - 12 Uhr

E-Mail: pfarrei.st-maria-magdalena-rheinhausen@bistum-mainz.de

www.st-maria-magdalena-rheinhausen.de



Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Sonntag, 15. November 2020
(Laufzeit 01. Dezember bis 31. Januar 2021)

Impressum und Adressen

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Magdalena
Friesenheim Undenheim Weinolsheim
(siehe Seite 22)

**Konto der Kath. Kirchengemeinde
St. Maria Magdalena**

IBAN DE 47 550 912 00 0060 514 003